



## LEHRERBLATT

<b>Autorin / Autor</b>	PaedDr. Ľubica Kozmerová
<b>Tool / Instrument / Plattform</b>	YouTube, H5P True/False Question + Fill in the Blanks
<b>Thema</b>	Kultur, Kunst, Traditionen
<b>Unterthema</b>	Mozart-Effekt
<b>Ziel (Fertigkeiten, Teilkompetenzen)</b>	Hörverstehen
<b>Sprachniveau GER</b>	B1
<b>Sozialform</b>	Einzelarbeit
<b>Unterrichtsform</b>	synchron/asynchron
<b>Zeitaufwand</b>	20 Minuten
<b>Lösungsschlüssel</b>	1R, 2F, 3F, 4R, 5F, 6F, 7R, 8F 1 hinterlassen 2 machen 3 verändert 4 konzentrieren 5 zeigen 6 erinnern 7 sagen 8 steigern



## Mozart\_Effekt

### Link

<https://duo.germanistik-ucm.eu/product/sk081/>

### QR-Code



### Aufgaben

1. Hören Sie sich den Text bis 2:35 Minute an.  
Nach dem zweiten Hören beantworten Sie die Aussagen mit **Wahr** oder **Falsch**.
2. Jetzt hören sie den zweiten Teil zweimal bis zum Ende. Ergänzen Sie die Zusammensetzung.

### Vorschau

1. Hören Sie sich den Text bis 2:35 Minute an.  
Nach dem zweiten Hören beantworten Sie die Aussagen mit **Wahr** oder **Falsch**.



Mozart-Effekt wurde 1993 entdeckt.

Wahr  Falsch

2. Jetzt hören sie den zweiten Teil zweimal bis zum Ende. Ergänzen Sie die Zusammensetzung.

Hinweis: Alle Verben stehen im Präsens.

Was macht Musik mit unserem Gehirn?

Es ist klar, dass alle Tätigkeiten, die wir ausüben, Spuren in unserem Gehirn . Es ist scheinbar, dass Musik mit Intelligenz zusammenhängt. Sowohl Musik hören, als auch Musik .

Sogar Schlagzeugspielen  das Gehirn. Diejenigen, die das Schlagzeug spielen, können sich auf unterschiedlichste Bewegungen leichter .

Die Studien , dass uns Musik mehrere Vorteile bringt. Musizierende Menschen können besser kommunizieren und sich an verschiedene Dinge .

Doch, dass Musik schlau macht, lässt sich heute nicht eindeutig . Eins ist aber klar, dass das fleißige Musiküben Selbstvertrauen  kann.

### Quelle

<https://www.youtube.com/watch?v=7zFtjVpKlBm>